

# Endloses Martyrium

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Rückkehr nach Chang'an

Kapitel 3:

Rückkehr nach Chang'an

.....

Eine Woche schien wie im Flug zu vergehen, denn schon war der Tag gekommen an dem

Bai Tsa und ihre Geschwister wieder in ihre Heimat aufbrechen mussten.

Schon in aller frühe ging die Reise los, sehr zum Missgefallen von Xiao der es gewohnt war lange zu schlafen...

Doch nach langem hin und her gelang es doch noch die Schlafmütze in die Sänften zu befördern.

Auf dem Rückweg jedoch, sollten sie eine unangenehme Überraschung erleben...(-\_-')

"Jetzt sind wir zwar wieder auf dem richtigen Weg, dennoch scheint der Weg kein Ende zu nehmen...Eigentlich müssten wir schon viel weiter sein."

"Schatz, frag doch einfach nach dem Weg. Ich bin mir sicher dass wir letztes Mal rechts abgebogen sind."

"Fao, das ist mal wieder typisch Frau...Kaum klappt etwas nicht so richtig wollt ihr gleich die halbe Welt um Hilfe bitten...Vertrau mir liebes...Ich weiß was ich tue!"

.....

(Zwei Stunden später....Hundert Kilometer vom eigentlichen Weg)

"Cao...Frag doch einfach den Mann da drüben." verzweifelt versuchte Fao Lan ihren Gatten dazu zu überreden einen Passanten nach dem richtigen Weg zu fragen...

"Lass...mich nachdenken." sagte Cao und zwirbelte an seinem Oberlippenbart. Das tat er immer wenn er nicht weiter wusste.

Von hinten kam ein lautes Stöhnen. Bai Tsa und ihre Geschwister hatten genug von diesem Irrweg und machten ihrem Ärger Luft...

"Jetzt frag doch endlich mal nach dem Weg Vater! Das bringt uns doch nicht weiter wenn wir hier ohne jegliche Orientierung durch die Prärie marschieren..."

"Sei ruhig Tchang Zu. Ich weiß was ich tue. Und noch etwas...Wir sind auf dem richtigen Weg...Verstanden?"

"Aber wie kommt es dann dass wir seit geschlagenen zwei Stunden im Kreis fahren?"

"Wollt ihr übernehmen? Wenn ihr schon alles besser wisst...Bitte schön, Tchang, die Führung gehört dir..."

Selbstsicher trat Cao zurück und überlies seinem ältestem Sohn die Führung. Mit der Gewissheit recht zu haben, setzte er ein überlegenes Lächeln auf und lehnte sich entspannt zurück.

(Wiederrum 2 Stunden später...)

"Naaaaaaaaaaaa...Haben wir uns etwa verfahren mein lieber Sohn?" Cao legte seine ganze Schadensfreude an den Tag um seinem Sohn eine Lektion zu erteilen. Der rümpfte nur die Nase und fuhr weiter...

"Unglaublich...So lange waren wir ja nicht mal auf dem Hinweg unterwegs..." bemerkte Hsi Wu genervt und spielte mit der Kordel an seinem Kimono. Shendu, dem das langsam aber sicher auf die Nerven ging, beschloss dem ein Ende zu setzen. Er griff die Kordel, zog mit aller Kraft daran und riss sie ab! Hsi Wu war erstaunt und wurde ziemlich wütend...

"Spinnst du oder was? Du kannst doch nicht einfach von meinem Kimono ein Stück abreißen! Der war sehr teuer! Und es war ein Geburtstagsgeschenk von Mama!"

Beleidigt und gekränkt drehte sich Hsi um und guckte aus dem Fenster. Shendu hatte sein Ziel erreicht...

"Schon besser..."

"Du kannst echt nerven, weißt du das Bruderherz?"

"Hört auf ihr beiden. Oder wollt ihr die nächsten Monate in euren Zimmern verbringen??" Cao der nun auch die Nase voll hatte und eh schon wegen der Fahrt genervt war, beschloss ein Machtwort zu sprechen.

"Nöööö"

"